



# Gesundheitsfachkräfte aus dem Ausland – Arbeitsumstände

**Erfahrungen aus der Beratungsarbeit von Faire Integration**

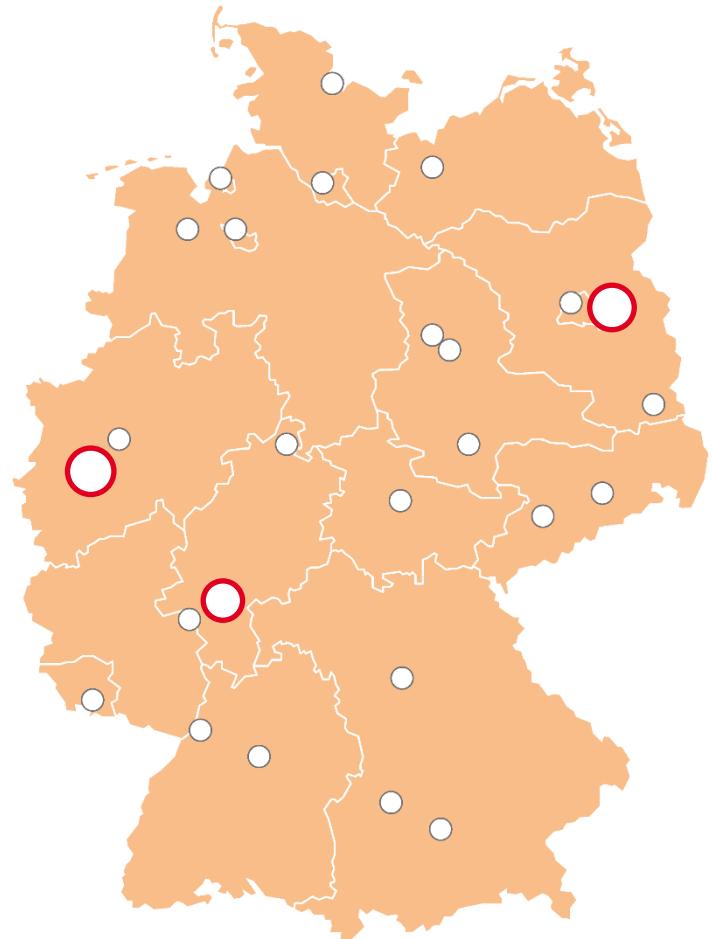
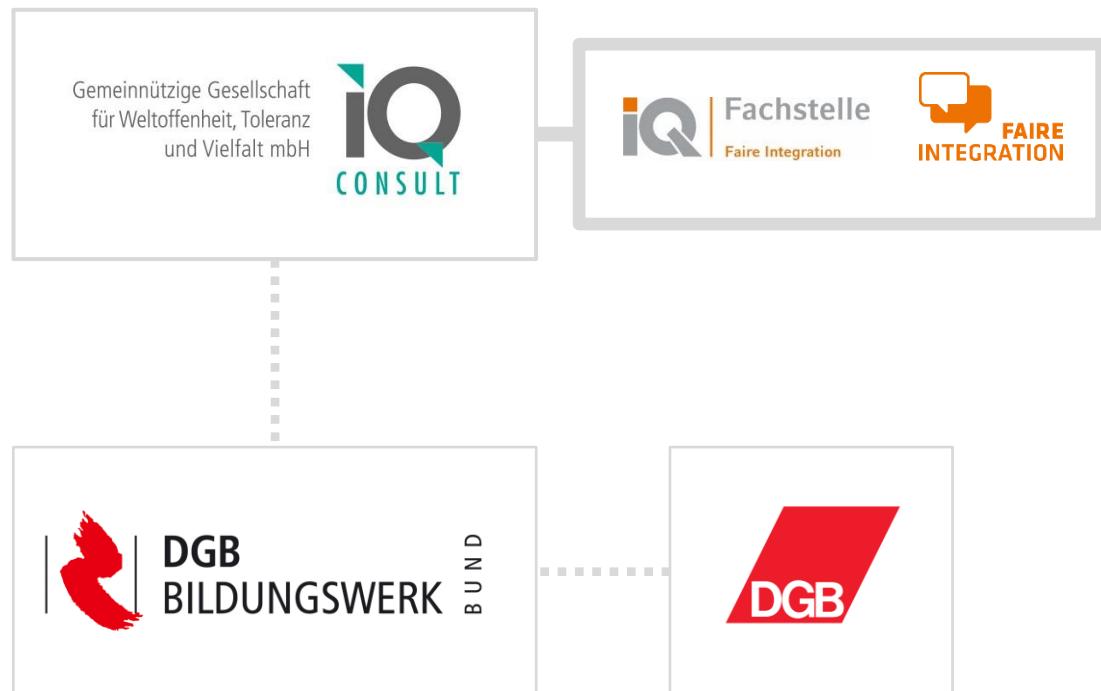
**Mousa Othman, Fachstelle Faire Integration**

Unterausschuss Globale Gesundheit im Deutschen Bundestag  
Berlin, 22.05.2023

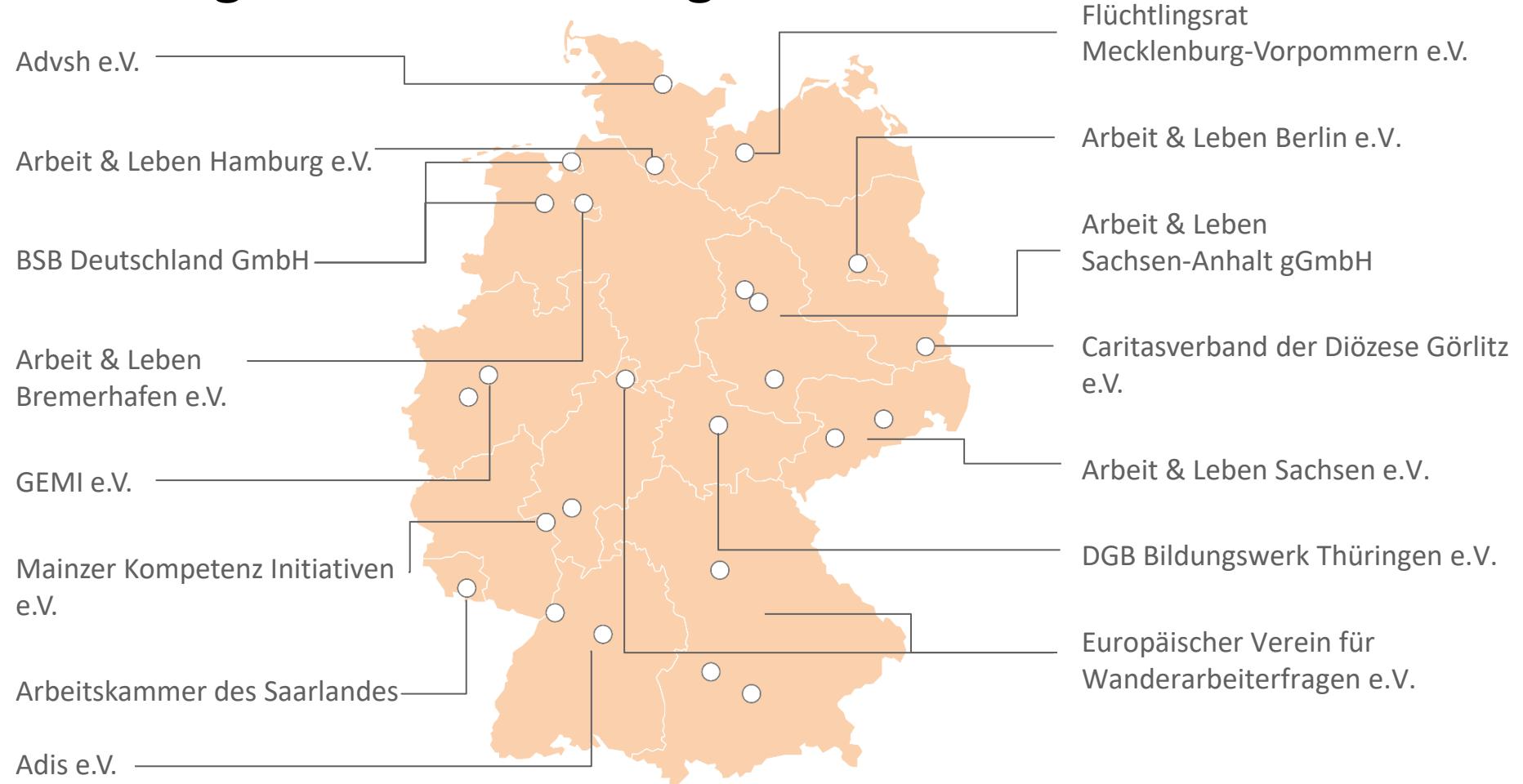
Deutscher Bundestag  
Ausschuss f. Gesundheit  
UA GlobG  
Ausschussdrucksache  
**20(14-1)40**  
TOP 2 19.05.2023  
**19.05.2023**

# Fachstelle Faire Integration

Träger der Fachstelle Faire Integration ist  
die IQ Consult gGmbH



# Beratungsstellen Faire Integration



# Wieso arbeitsrechtliche Beratung durch Faire Integration



fehlende Sprachkenntnisse  
fehlende Netzwerke  
fehlendes Wissen



aufenthaltsrechtliche  
Abhängigkeiten



**Geflüchtete,  
Fachkräfte**

geringe  
gewerkschaftliche  
Organisation



geringe Betriebs-  
zugehörigkeit



# Was macht die Fachstelle Faire Integration?

Unterstützung der FI Beratungsstellen	Informationsvermittlung für Drittstaatler*innen	Öffentlichkeitsarbeit	Netzwerkarbeit
<p>Weiterbildung</p> <p>Hilfe bei schwierigen Beratungen</p> <p>Beratungsmaterial</p> <p>Intranet</p> <p>Erfahrungsaustausch</p> <p>Koordination des Beratungsnetzwerkes</p>	<p>Veranstaltungen</p> <p>Infoaktionen</p> <p>Social Media</p> <p>Website</p> <p>Publikationen</p>	<p>Unterstützung der Beratungsstellen bei Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Fachveranstaltungen</p> <p>Pressearbeit</p> <p>Social Media</p> <p>Recherchen (Fachöffentlichkeit)</p>	<p>IQ Partner</p> <p>DGB, Gewerkschaften</p> <p>Beratungsstellen</p> <p>Bundesagentur für Arbeit</p> <p>FKS</p> <p>MSO</p> <p>Weitere Träger/Verbände</p>

# Gesundheitsfachkräfte aus dem Ausland

# Pflegekräfte aus Drittstaaten: Situation und Schwierigkeiten



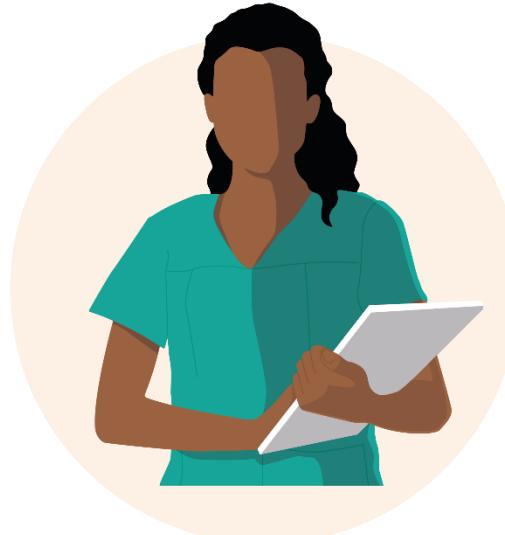
sozialer Druck



aufenthaltsrechtliche  
Abhängigkeiten vom  
Vermittler/Arbeitgeber



fehlende Anerkennung  
von Qualifikationen



Integrationsfähigkeit  
im Team



nicht Beachtung des  
Arbeitsschutzes



fehlende  
gewerkschaftliche  
Organisation



fehlende Kenntnisse  
über Rechte, etc.



# Konkrete Themen aus der Beratungsarbeit bei Pflegekräfte

- **Arbeitsverträge:** Nur auf Deutsch, Pflegekräften nicht ausgehändigt, nach Einreise geändert
- **Pässe und Arbeitszeugnisse** im Original einbehalten
- **Bindungsklauseln und Rückzahlungsverträge über Sprachkurse, Reisekosten, Visa:** lange Bindungsdauer, überhöhte Kosten, etc.
- Fehlende Informationen über die **Arbeitstätigkeit**
- **Lohnansprüche:** Überstunden, Lohnfortzahlung, Urlaubsansprüche, Zuschläge
- **Verstöße gegen Arbeitsschutz:** kurzfristige Schichtwechsel, kurzfristiger Arbeitseinsatz an arbeits-/schichtfreien Tagen
- **Verpflichtungen des Anwerbers nicht eingehalten**
- **Bedrohungen durch Arbeitgeber:** (z.B. Meldung bei medizinischen Dienst, fristlose Kündigung, etc.)

## Handlungsempfehlungen

- **Staatliche Vermittlung und Kooperationen ausbauen**
- **Anwerbung, Vermittlung und Überwachung der Arbeitsverhältnisse** durch staatliche Organisationen, z.B. der B.A.
- Private Vermittlungsagenturen regulieren durch **gesetzliche Vorgaben und Bindung an die Regeln fairer Rekrutierung**
- **Beschleunigtes Anerkennungsverfahren** um die Pflegekräfte ihren Qualifikationen entsprechend vor Ort einsetzen zu können
- **Effektive Kontrollen der Arbeitgeber mit dem Ziel, Arbeitnehmende zu schützen**
- **Aufenthaltsrechte stärken** (Arbeitgeberwechsel vereinfachen)
- **Fristen für Klageverfahren verlängern** (Kündigungsklagen, etc.)
- **Ausbau und Verfestigung der Beratungsstrukturen**

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Kontakt:

**Mousa Othman**

IQ Consult gGmbH

Fachstelle Faire Integration  
Franz-Rennefeld-Weg 5  
40472 Düsseldorf

[m.othman@iq-consult.de](mailto:m.othman@iq-consult.de)



[www.faire-integration.de](http://www.faire-integration.de)

Die IQ Fachstelle Faire Integration wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

